

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 05.05.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Mündliche Anfragen der Mitglieder des Schulausschusses gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Löher fragt, ob in die Hausmeisterwohnung an der Emil-Schumacher-Schule eine ukrainische Familie einziehen soll, anstatt diese für unterrichtliche Zwecke zu nutzen. Frau Pott antwortet, dass hierzu im Vorfeld keine Absprachen mit dem FB 48 getroffen wurden. Der Fachbereich 48 hat auch nur eine Email von der Gebäudewirtschaft erhalten. Die Wohnung ist eigentlich zur Nutzung für schulische Zwecke vorgesehen. Herr Becker erklärt, dass die Wohnung perspektivisch für OGS Zwecke genutzt werden soll, dies sei aber noch ein längerer Prozess. Herr Mechnich erkundigt sich danach, welche Hausmeisterwohnungen alles zur Diskussion stünden bezüglich der Aufnahme von ukrainischen Familien? Frau Pott erklärt, dass der FB 65 konkret wg. zwei Wohnungen nachgefragt habe.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich Frau Bartscher und Frau Pott.

Zudem erkundigt sich Frau Graf nach der Erich-Kästner Förderschule und wie der Stand auf dem Schulhof ist. Herr Becker verweist auf das letzte Protokoll und liest eine Passage daraus vor. Frau Graf fragt zudem nach den Mitteln für das Programm der „Respect Coaches“ und ob die Mittel hierfür vom Fördermittelgeber eingestellt wurden. Als Drittes fragt sie nach der Problematik der unterschiedlichen Behandlung von SuS bezogen auf das Schoko-Ticket.

Zur dritten Frage bittet Herr Becker um genauere Informationen und bietet eine schriftliche Beantwortung an. Zur Frage nach den Respect Coaches antwortet Herr Becker, dass ihm das Programm nicht bekannt ist und die Stadt Hagen nicht Fördermittelnehmer ist.

Herr Mechnich erkundigt sich zum „FESH-Mosaik“ und ob der Zeitplan hier eingehalten werden könne. Herr Hermann erklärt, dass momentan der Zeitplan eingehalten werden kann und dass im Juni eine eigenständige Vorlage hierzu kommen wird. Herr Mechnich erkundigt sich erneut nach den Schulbereisungen. Herr Becker erläutert, dass die Anregung aufgenommen werde, der FB 48 jedoch zur Zeit überlastet sei.

Frau Peddinghaus fragt, ob die Dorfschule in Dahl zum 01.08.2022 wieder in Betrieb genommen werden soll. Herr Hermann erläutert, dass die Verwaltung auf einem offensiven Weg sei, dies hinzubekommen. Frau Pfefferer erklärt, dass dies klappen muss, da dies sonst immense Auswirkungen auf die GS Goldberg hätte.

